

Pressemappe: Bayerisches Landesamt für Statistik

18.03.2020 | 10:21:00 | ID: 28526 | Ressort: [Landwirtschaft](#) |

Zahl der schafhaltenden Betriebe in Bayern stagniert auf niedrigem Niveau

(agrar-PR) - Auch Zahl der Schafe nahezu unverändert

Nach den endgültigen Ergebnissen der vom Bayerischen Landesamt für Statistik durchgeführten Erhebung über die Schafbestände am 3. November 2019 beläuft sich die Zahl der Schafe in Bayern auf 262 200 Tiere, das entspricht einem leichten Minus von 0,6 Prozent gegenüber dem Vorjahr. Auch die Zahl der Betriebe bewegt sich mit einem leichten Plus von 0,7 Prozent nahezu auf Vorjahresniveau. In der Erhebung über die Schafbestände werden schafhaltende Betriebe mit 20 oder mehr Tieren erfasst.

Wie das Bayerische Landesamt für Statistik mitteilt, ist nach den endgültigen Ergebnissen zum Stichtag 3. November 2019 der bayerische Schafbestand gegenüber dem Vorjahr um 0,6 Prozent (-1 600 Tiere) auf 262.200 Tiere zurückgegangen. Es wurden rund 2.000 Betriebe gezählt, 0,7 Prozent mehr als im Jahr zuvor. Die Betriebe hielten im Durchschnitt 132 Tiere, zwei weniger als im Vorjahr.

Die prozentual größten Zunahmen im Bestand gab es bei den zahlenmäßig allerdings eher unbedeutenden Schafböcken zur Zucht (+2,9 Prozent) sowie den Milchschaafen (+1,3 Prozent). Ein leichter Anstieg in Höhe von 0,6 Prozent (+1.100 Tiere) war auch bei den so genannten anderen Mutterschaafen zu verzeichnen, deutliche Bestandsverluste (-2.600 Tiere bzw. -3,4 Prozent) hingegen bei den Lämmern und Jungschaafen. Der Schafbestand in Bayern nimmt seit Jahren tendenziell ab. Noch im Jahr 2011 wurden 2.400 Schafhaltungen mit insgesamt 284.100 Tieren gezählt. Die Zahl der Schafe ist seitdem um 7,7 Prozent, die Zahl der Haltungen sogar um 16,3 Prozent zurückgegangen.

Pressekontakt

Herr Michael Blabst

Telefon: 0911-98208-6109 E-Mail: presse@statistik.bayern.de



[Bayerisches Landesamt für Statistik](#)

Nürnberger Str. 95 90762 Fürth Deutschland

Telefon: +49 0911 98208-6109

E-Mail: presse@statistik.bayern.de Web: www.statistik.bayern.de >>> [Pressefach](#)